

Medienhintergrund Oktober 2015

PROPAK: Wettbewerb um die besten Köpfe

Die industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton bieten vielfältige Lehrberufe und Karrieren mit Zukunft.



PROPAK: Wettbewerb um die besten Köpfe

Die industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton bieten vielfältige Lehrberufe und Jobs mit Zukunft.

Mit Produkten aus Papier und Karton hat jeder von uns jeden Tag Kontakt. Ob Papierwaren für Hygiene und Haushalt, Bücher, Etiketten, Büromittel, Spielkarten, Getränkekartons, Faltschachteln oder Verpackungen aus Wellpappe. Die PROPAK ist eine moderne Industrie und für rund 10.000 Mitarbeiter/innen ein attraktiver Arbeitgeber. Durch ihre starke Kundenorientierung gehören hohe Flexibilität, stark technisierte Produktionsabläufe und innovative Lösungen zu den wichtigsten Eigenschaften der Branche. Die Hersteller von Produkten aus Papier und Karton sind ein breit gefächertes Wirtschaftsbereich. Die Branche ist gekennzeichnet durch eine sehr heterogene Struktur mit vielen unterschiedlichen Akteuren. „Eine fundierte (Fach)Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg unserer Branche“, sagt KommR Mag. Georg-Dieter Fischer, Obmann der PROPAK. „Sie sichert Arbeitsplätze, bietet interessante Karrieremöglichkeiten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Österreich“, so Fischer.

Bildungsforum PROPAK

Mit dem Bildungsforum PROPAK verfügt die Branche seit dem Jahr 1966 über ein eigenes Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um Aus- und Weiterbildung. Das Bildungsforum PROPAK betreut u.a. die Facharbeiterausbildung, verschiedene Kurse und Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung und kooperiert mit nationalen und internationalen Ausbildungseinrichtungen.

„Junge Menschen können in unserer Industrie 23 Berufe lernen, und seit Herbst gibt erstmals auch den FH-Studienlehrgang Verpackungstechnologie“, beschreibt Wkfm. Michael Raninger, Präsident des Bildungsforums PROPAK, die vielfältigen Karrieremöglichkeiten und Aufstiegschancen innerhalb der PROPAK-Branche. Zu den drei großen Berufsfeldern der industriellen Hersteller von Papier und Karton zählen Verpackung, Buchbinderei und Druck. Neben den fachspezifischen Berufen,

wie Verpackungstechnik oder Drucktechnik, können junge Menschen auch weitere technische und kaufmännische Berufe ergreifen, etwa Chemielabortechnik, Informationstechnologie oder Industriekaufrau/mann.

Besonders stolz ist man dieser Tage über den internationalen Erfolg eines Lehrlings aus einem PROPAK-Mitgliedsunternehmen. Der 22-jährige Drucktechniker Niklas Rusch aus Dornbirn wurde Ende August bei den World Skills Berufsweltmeisterschaften in Brasilien mit dem „Medallion for Excellence“ ausgezeichnet.

Initiative Packen wir's!

„Top ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu finden ist oft schwieriger als der Zugang zu Kapital“, sagt Mag. Martin Widermann, Geschäftsführer der PROPAK. Deshalb hat die PROPAK die Informationsoffensive „Packen wir's!“ gestartet, um die besten Talente für die Branche zu gewinnen. „Wir haben eine eigene Ausbildungs-APP zu allen Lehrberufen und Ausbildungsbetrieben erstellt“, so Walter Monsberger, MAS, Geschäftsführer des Bildungsforums PROPAK. Diese ist unter dem Link <http://bildungsforum.propak.at> abrufbar. „Auf der Website www.packenwirs.at können sich Jugendliche per Mausclick über die Vielfalt der Branche informieren. Ein besonderes Highlight ist der ‚Lehrlings-Rap‘, der den Beruf Verpackungstechnik auf unterhaltsame Weise vorstellt“, so Monsberger.

FH Studium Verpackungstechnologie

Im Herbst 2015 startete das international ausgerichtete Studium Verpackungstechnologie. Es wurde gemeinsam von der Verpackungsindustrie entwickelt und gibt einen Überblick über die wichtigsten Packmittel von Papier und Karton bis Metall und Glas. Das praxisnahe Studium deckt den gesamten Lebenszyklus einer Verpackung ab – von der Entwicklung über die Herstellung bis zum Marketing und Qualitätsmanagement. Der Fokus ist auf nachhaltige Produktgestaltung gerichtet. Damit wird erstmals in Österreich Wissen über Verpackung auf akademischem Niveau vermittelt. Der Andrang auf die Studienplätze war enorm. „38 Teilnehmer/innen haben mit dem dreijährigen berufs begleitenden Bachelorstudium gestartet. Es wartet viel Arbeit auf die

zukünftigen Absolvent/innen“, sagt Univ. Prof. Dr. Manfred Tacker von der FH Campus Wien. Und mit der Seminarreihe „Packaging Professional“ sorgt die PROPAK auch für berufsbegleitende Weiterbildung speziell für Führungskräfte.

PROPAK: Eine Branche mit Zukunft

Globalisierung, technische Innovationen und demografische Veränderungen schaffen Chancen für Neues. „Als PROPAK stellen wir uns proaktiv diesen neuen Herausforderungen“, so Obmann Georg-Dieter Fischer abschließend. „Mit modernen Bildungsangeboten unterstreicht die PROPAK ihre Rolle als attraktive, eigenständige und volkswirtschaftlich bedeutende Branche mit Zukunft.“

PROPAK steht für die industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton in Österreich. 110 Unternehmen verarbeiten und veredeln mit 9.500 Mitarbeitern in Österreich jährlich über 1 Mio. Tonnen Papier und Karton zu Wellpappe, Verpackungen, Papierwaren für Hygiene und Haushalt, Büro- und Organisationsmitteln, Büchern, Broschüren, Faltschachteln, Getränkekartons sowie sonstigen Papierwaren. Mit ihrem industriellen Druckbereich ist die PROPAK-Industrie, insbesondere mit dem Verpackungssektor, auch medialer Dienstleister.

Die Vereinigung **PROPAK Austria** ist ein freier Unternehmerverband und Plattform für die Branchen: Forum Wellpappe Austria, Faltschachtelindustrie, Industrie flexible Verpackung, ARGE Getränkekarton, industrielle Buchbinder, Hülsenindustrie, Kartonageure und die ARGE Verpackungsdruck.

www.propak.at PROPAK auf Twitter: <https://twitter.com/>

Das **Bildungsforum PROPAK** ist die operative Organisation der Branche in allen Angelegenheiten der Aus- und Weiterbildung. Das Forum wurde 1966 als Schulverein PPV von Unternehmen der Industrie gegründet und betreut die Facharbeiterausbildung, Kurse und Lehrgänge zur Weiterbildung und kooperiert mit nationalen und internationalen Ausbildungsinstitutionen. Präsident des Bildungsforums PROPAK ist KR Wkfm. Michael Raninger, Geschäftsführer Walter Monsberger, MAS.

Informationen zu Ausbildungen und Berufen der PROPAK:

<http://www.packenwirs.at/>

Informationen zu Lehrberufen und Ausbildungsbetrieben der PROPAK:

<http://bildungsforum.propak.at/>

Kontakt für Medienanfragen

Peter Sitte
Agentur com_unit
Mobil: +43 664 34 05 996
EM: peter.sitte@comunit.at